

Crown – Bridge & Implants The Art of Harmony

L. Rutten, P. Rutten, teamwork-media GmbH, Fuchstal, ISBN 978-3-932599-17-0, 296 Seiten, 1300 Abb., 165,00 €

Die Autoren des Buches Crown – Bridge & Implants, The Art of Harmony, betreiben seit 1985 ein zahn-technisches Labor in Belgien. Die Brüder *Luc* und *Patric Rutten* haben sich dabei auf ästhetischen Zahnersatz und Implantatprothetik spezialisiert. Ihr Ziel ist es, unter Berücksichtigung der fazialen Harmonie durch eine gute Gestaltung der Rot-weiß-Ästhetik das individuelle Erscheinungsbild des Patienten herauszuarbeiten und so auch höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht zu werden.

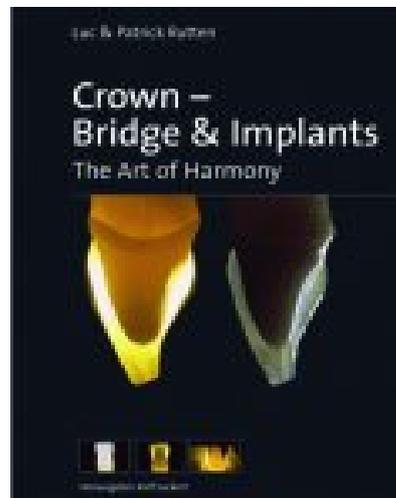
In dem im Verlag teamwork media GmbH erschienen Buch gehen sie ausführlich auf zahntechnisch-ästhetische Gesichtspunkte vollkeramischer Restaurationen zur Versorgung von Einzelzähnen, auf Vollkeramikbrücken sowie auf Implantatversorgungen ein. Die Autoren beschreiben die Anfertigung keramischer Kronengerüste anhand des Pro-cera-Verfahrens. Der CAD/CAM-Prozess wird dabei gut verständlich hinsichtlich des Scannvorgangs und der computer-gestützten Gerüstgestaltung erläutert. Zahlreiche Bildschirmansichten erleichtern die Nachvollziehbarkeit der Konstruktions-schritte.

Luc und *Patric Rutten* gehen sehr ausführlich auf die optischen Eigenschaften der Keramikgerüste und der Verblendkeramik ein. Die unterschiedliche

Ausprägung von Transluzenz und Semitransluzenz sowie die Kombination beider Eigenschaften bei der Herstellung vollkeramischer Restaurationen wird anschaulich und gut nachvollziehbar anhand vieler klinischer Fotos und Abbildungen von Kronen im Durchlicht erklärt. In diesem Zusammenhang werden auch zahntechnische Arbeitsmethoden der Keramikschnitttechnik vermittelt.

In den folgenden Kapiteln widmen sich die Autoren der Implantatprothetik und beschreiben die Konstruktion individueller metallischer und keramischer Abutments vor dem Hintergrund einer hochwertigen ästhetischen Wirkung des Zahnersatzes. Im Zusammenhang mit der Beschreibung des Gerüstdesigns für Vollkeramikbrücken wird allerdings die ästhetische Gestaltung der Brückenzwischenglieder gegenüber zahnmedizinisch-klinischen Zusammenhängen sehr in den Vordergrund gestellt.

Das Buch zeichnet sich durch eine gute Verständlichkeit der Erklärungen aus und profitiert im Besonderen von zahlreichen klinischen Abbildungen mit sehr guter Druckqualität. In jedem Kapitel werden die einführenden Überlegungen anhand mehrerer Patientenbeispiele zusammen mit individuellen Vorgehensweisen verdeutlicht.



Insgesamt ist das Buch ein empfehlenswertes Werk, das aus zahntechnischer Sicht einen ästhetisch außerordentlich hochwertigen Zahnersatz beschreibt, die erforderlichen Herstellungsmethoden erklärt sowie unterschiedliche Keramiken in ihren Eigenschaften miteinander vergleicht. Im konkreten Behandlungsfall sollte selbstverständlich das Team aus Zahnarzt und Zahntechniker gemeinsam das individuelle Vorgehen besprechen. DZZ

M. Eisenburger, Hannover